

A4

Antrag

Initiator*innen: Yannik Bauer

Titel: **Rechenschaftsbericht Yannik Bauer (stellv. Vorsitz)**

Antragstext

1 **Rechenschaftsbericht Yannik Bauer, Mitglied des Studentischen Sprecher*innenrats**
2 **2023/24**

3 Zu Beginn meiner Amtszeit im Oktober 2023 hatte ich das Ressort der Politischen
4 Geschäftsführung der Studierendenvertretung inne. Das Ressort wurde zum
5 Amtswechsel, wie sich das Studierendenparlament sicher erinnert, neu geschaffen
6 und ersetzte in den Reihen des SSR das Ressort Veranstaltungen.

7 Meine erste Aufgabe bestand deshalb darin, dieses neue Ressort mit „Leben“ zu
8 füllen.

9 Das übergreifende Thema in meiner Zeit als Politischer Geschäftsführer war der
10 Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) um und vor allem in Würzburg. Dieses
11 Thema zwängte sich aufgrund einer kurzfristig angekündigten Fahrplanänderung,
12 welche die Busverbindungen für Studierende (u. a. zwischen den verschiedenen
13 Universitätsstandorten) drastisch verschlechtern sollte, auf. Ich übernahm die
14 Leitung des vom StuPa ausgehobenen AK ÖPNV, der sich über mehrere Monate
15 intensiv mit einer Strategie der Studierendenvertretung zur Lösung des Problems
16 auseinandersetzte, Gespräche mit Politiker*innen und Akteur*innen aus
17 Universität und Studierendenwerk führte und letztlich in der erfolgreichen
18 Schaffung der Mobilitätspartnerschaft zwischen den Verkehrsverbänden, der Stadt
19 und den Hochschulen ihren größten Erfolg feierte.

20 Weiterhin war ich während dieser Zeit mit der Planung und z. T. Durchführung von

21 Treffen mit Politiker*innen auf Landes- und Bundesebene beschäftigt.

22 Als Politischer Geschäftsführer begleitete ich die Planung und Durchführung der
23 (durchaus erfolgreichen) Streiks für bessere Arbeitsbedingungen für die
24 studentischen Hilfskräfte an der JMU.

25 Am 16.01.2024 wurde ich in Nachfolge für Phillip-Daniel Schmoll zum
26 stellvertretenden Vorsitzenden des Studentischen Sprecher*innenrats gewählt.
27 Mein vorheriges Ressort blieb bis zur Umstrukturierung und die Besetzung durch
28 Tobias Haase für eine Weile unbesetzt. Während dieser Vakanz tat ich mein
29 Möglichstes, die Angelegenheiten des Ressorts (wie bspw. den genannten AK ÖPNV)
30 auch weiterhin zu betreuen.

31 In der Rolle des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm ich insbesondere
32 administrative Aufgaben. Als zeichnungsberechtigte Person gehörten dazu unter
33 anderem die Prüfung und Freigabe von Rechnungen und Auslagenerstattungen sowie –
34 Henry Mörrtl assistierend – die Überwachung des Haushalts.

35 In Vertretung für die Vorsitzende Clara Betsch bereitete ich bei Bedarf die
36 wöchentlichen SSR-Sitzungen sowie die regelmäßigen Treffen mit der
37 Universitätsleitung vor. In ihrer Abwesenheit übernahm ich die Sitzungsleitung.

38 Einen Großteil meiner Zeit als stellvertretender Vorsitzender nahm die
39 Kommunikation innerhalb und außerhalb der Studierendenvertretung ein. Neben der
40 Organisation der ein- und ausgehenden E-Mails und Post hielt ich Kontakt zu
41 stuv- sowie Uni-internen Einrichtungen. Nicht nur einmal wurde ich zudem durch
42 den SSR mit Interviews für die regionale und überregionale Presse betraut.

43 Im Rahmen des WueDive-Projekts übernahm ich über mehrere Monate die Betreuung
44 und Koordination von drei studentischen Hilfskräften, die zeitgleich an der
45 Neugestaltung der stuv-Homepage, die gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein
46 wird, sowie an verschiedenen Software-Projekten (wie bspw. dem MoMa-Generator)
47 arbeiteten.

48 Gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die mir
49 im Lauf der Amtszeit ihr Vertrauen geschenkt haben, mich unterstützt und mit mir
50 zusammengearbeitet haben. Die Studierendenvertretung ist ein großartiger Ort
51 studentischen Engagements in all ihren Facetten – und für mich schon nach kurzer
52 Zeit wie eine zweite Familie geworden. Es ist für mich unfassbar, was wir im
53 Rahmen eines Ehrenamts (gleich ob im SSR, StuPa, FSR, einem der Referate oder in
54 der Fachschaft) leisten und bewegen können.

55 Ich freue mich sehr, in der kommenden Amtszeit dem SSR als Vorsitzender erneut
56 angehören zu dürfen.